



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Weiterbildender Masterstudiengang

**„Master of International Taxation –
(M.I.Tax)“**

der Universität Hamburg

Modulhandbuch

Inhalt

Übersicht über den weiterbildenden Studiengang Master of International Taxation (M.I.Tax)	3
Module	4
Modul I: Grundlagen I	4
Modul II: Grundlagen II	5
Modul III: Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit.....	6
Modul IV: Besteuerung des Lieferungs- und Leistungsverkehrs	7
Modul V: Besteuerung der nicht-unternehmerischen Tätigkeit.....	8
Modul VI: Steuersysteme der EU-Staaten.....	9
Modul VII: Steuersysteme der Nicht-EU-Staaten.....	10
Modul VIII: Steuerplanung und Fallstudien.....	11
Masterarbeit.....	12
Modul IX: Masterarbeit	12

Übersicht über den weiterbildenden Studiengang Master of International Taxation (M.I.Tax)

Studienvariante Teilzeit

1. Semester	Modul I 5 LP	Modul II 5 LP	ein Modul aus III-VIII	ein Modul aus III-VIII	ein Modul aus III-VIII	ein Modul aus III-VIII	40 LP
2. Semester	ein Modul aus III-VIII 5 LP	ein Modul aus III-VIII 5 LP	5 LP	5 LP	5 LP	5 LP	
3. Semester	Masterarbeit						20 LP

Studienvariante Vollzeit

1. Semester 30 LP	Modul I 5 LP	Modul II 5 LP	ein Modul aus III-VIII	ein Modul aus III-VIII	ein Modul aus III-VIII	ein Modul aus III-VIII	
2. Semester 30 LP	ein Modul aus III-VIII 5 LP	ein Modul aus III-VIII 5 LP	5 LP	5 LP	5 LP	5 LP	Masterarbeit* 20 LP

*= Die Masterarbeit darf frühestens nach dem Abschluss der Grundlagenmodule Modul I und Modul II begonnen werden.

Module

Modul I: Grundlagen I

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Grundlagen 1					
Kennnummer Modul I	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer Die ersten drei Monate des 1. Semesters
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontakt- zeit 65 Std.	Selbststudium 85 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Einführungsveranstaltung vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die Lernziele des Programms. Die Studierenden kommunizieren ihrerseits ihre Zielvorstellungen. Sie erkennen leistungshemmende Faktoren und etwaige Kenntnislücken und erarbeiten einen Plan zur Beseitigung dieser Defizite. Sie kennen die Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Die finanzwissenschaftlichen Kurse vermitteln den Studierenden die Grundlagen für eine Analyse der Wirkungen der Entscheidungen der Steuerrechtssubjekte auf die Finanzen der Staaten und ihre Fähigkeiten, öffentliche Güter bereitzustellen und soziale Sicherungssysteme und andere Transferprogramme zu finanzieren. Die Studierenden können die Wirkungen steuerrechtlicher Regelungen auf die Volkswirtschaften der Staaten in einer Gesamtschau beurteilen. Die betriebswirtschaftlichen Kurse vermitteln den Studierenden die Grundlagen der Berücksichtigung der Ergebnisse steuerlicher Gestaltungen im Rechnungswesen. Die Studierenden können die Auswirkungen der Steuern auf die Ergebnisse der Unternehmen beurteilen.					
Inhalte / Arbeitsaufwand			Selbststudium	Präsenzunterricht	
<i>Grundlagenveranstaltungen:</i>					
Einführung in den Studiengang				6 Std.	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten			4 Std.	3 Std.	
Einführung in die Finanzwissenschaft			6 Std.	4 Std.	
Internationale Besteuerungsrechte (Prüfung)			15 Std.	8 Std.	
Völkerrechtliche Verträge			6 Std.	4 Std.	
<i>Ergänzungsveranstaltungen:</i>					
Internationaler Steuerwettbewerb			10 Std.	8 Std.	
Neutralität der Steuern und Gleichbehandlung			10 Std.	8 Std.	
Internationale Rechnungslegung			10 Std.	8 Std.	
Accounting for Taxes			8 Std.	4 Std.	
Steuer und Wirtschaftspolitik der EU			6 Std.	4 Std.	
Pillar One / Pillar Two			10 Std.	8 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen keine					
Prüfungsart: Klausur					
Anzahl der Prüfungsleistungen Eine Prüfungsleistung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Prüfungsleistung 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3%					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Berlemann			deutsch		
Prof. Dr. Frotscher			deutsch		
Prof. Dr. Huber			deutsch		
Prof. Dr. Hummel			deutsch		
PD Dr. Müller			deutsch		
Prof. Dr. Richter			deutsch		
Prof. Dr. Haufler			deutsch		
Dr. Greil			deutsch		
Benecke			deutsch		
Hubert			deutsch		
Sonstige Informationen Literatur: Vorbereitende Skripte Vorlesungsskripte					

Modul II: Grundlagen II

Mobulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Grundlagen 2					
Kennnummer Modul II	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer Die ersten drei Monate des 1. Semesters
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontaktzeit 76 Std.	Selbststudium 74 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die deutsche und europäische Rechtsordnung für grenzüberschreitende Tätigkeiten. Sie können die Wirkungen dieser Rechtsordnungen auf grenzüberschreitende Gestaltungen beurteilen und Strategien für steueroptimale Gestaltungen entwickeln. Sie kennen die Rechtsprechung des EuGH und können aus dessen Urteilen Tendenzen für noch nicht entschiedene Fälle ableiten. .					
Inhalte Unbeschränkte Steuerpflicht Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung Beschränkte Steuerpflicht EU-Steuerrecht Allgemeine Regeln der DBA Multilaterale Instrumente 1. Fachberaterklausur (Prüfung)			Selbststudium 14 Std. 16 Std. 18 Std. 12 Std. 10 Std. 4 Std. in obigen Zahlen enthalten	Präsenzunterricht 8 Std. 12 Std. 16 Std. 24 Std. 8 Std. 4 Std. 4 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. Die Veranstaltung findet im seminaristischen Stil statt.					
Teilnahmevoraussetzungen keine					
Prüfungsart: Fachberaterklausur					
Anzahl der Prüfungsleistungen Eine Prüfungsleistung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Prüfungsleistung 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,4 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache Prof. Dr. Frotscher					

Modul III: Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit					
Kennnummer Modul III	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und/bzw. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Winter- und/bzw. Sommersemesters	Dauer Ein bzw. zwei Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform Fallstudie		Kontaktzeit 68 Std.	Selbststudium 82 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die Regeln für die einzelnen Unternehmens- und Investitionsformen. Sie können beurteilen, welchen Staaten für die einzelnen grenzüberschreitenden Beziehungen die Besteuerungsrechte zustehen und können grenzüberschreitende Verhältnisse so gestalten, dass eine doppelte Besteuerung vermieden wird. .					
Inhalte / Arbeitsaufwand		Selbststudium		Präsenzunterricht	
Betriebsstätten		20 Std.		16 Std.	
Personengesellschaften		30 Std.		16 Std.	
Körperschaften		10 Std.		8 Std.	
Zwischengesellschaften		10 Std.		8 Std.	
Schiffahrt		4 Std.		4 Std.	
Verlustberücksichtigung		4 Std.		4 Std.	
Besteuerung von Betriebstätten und Personengesellschaften (Fallstudien)		4 Std.		8 Std.	
2. Fachberaterklausur (Prüfung)		in obigen Zahlen enthalten		4 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsart: Fachberaterklausur					
Anzahl der Prüfungsleistungen Eine Prüfungsleistung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Klausur 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,4 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Frotscher			deutsch		
Prof. Dr. Herfort			deutsch		
StB Bartling			deutsch		
Dr. Torsten Altrichter-Herzberg			deutsch		
StB Dr. Möbus			deutsch		
Dr. Schwahn			deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripte Materialband					

Modul IV: Besteuerung des Lieferungs- und Leistungsverkehrs

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Besteuerung des Lieferungs- und Leistungsverkehrs					
Kennnummer Modul IV	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und/bzw. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Winter- und/bzw. Sommersemesters	Dauer Ein bzw. zwei Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontaktzeit 56 Std.	Selbststudium 94 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, den grenzüberschreitenden Lieferungs- und Leistungsverkehr zwischen Dritten und innerhalb eines internationalen Unternehmensverbandes in steuerliche Kategorien einzuordnen und die steuerlichen Konsequenzen zu erkennen. Sie können alternative Lieferungs- und Leistungsstrukturen zur Steueroptimierung einsetzen und diese Strukturen unter steuerlichen Gesichtspunkten sinnvoll gestalten. .					
Inhalte / Arbeitsaufwand Internationale Güter- und Faktorströme Besteuerung internationaler Umsätze aus volkswirtschaftlicher Sicht Umsatzsteuer (Prüfung) Verrechnungspreise Internationaler Auskunftsverkehr Mitteilungspflichten 3. Fachberaterklausur (Prüfung)			Selbststudium 5 Std. 5 Std. 25 Std. 42 Std. 12 Std. 5 Std. in obigen Zahlen enthalten	Präsenzunterricht 4 Std. 4 Std. 16 Std. 16 Std. 8 Std. 4 Std. 4 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. .					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsart Klausur, Fachberaterklausur.					
Anzahl der Prüfungsleistungen Zwei Prüfungsleistungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Gewogenes Mittel der 2 Prüfungsleistungen, „Umsatzsteuer“ (1/3) und der 3. Fachberaterklausur (2/3) Note 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende und Unterrichtssprache: Czakert					

Modul V: Besteuerung der nicht-unternehmerischen Tätigkeit

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Besteuerung der nicht-unternehmerischen Tätigkeit					
Kennnummer Modul V	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und/bzw. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Winter- und/bzw. Sommersemesters	Dauer Ein bzw. zwei Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontaktzeit 46 Std.	Selbststudium 104 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, Probleme bei der Gestaltung grenzüberschreitender Beziehungen im Bereich der nicht-unternehmerischen Einkünfte und sowie bei internationalen Erbfällen zu erkennen, Lösungen hierfür zu erarbeiten und die grenzüberschreitenden Beziehungen steueroptimal zu gestalten. .					
Inhalte / Arbeitsaufwand Besteuerung von Dividenden, Zinsen, Lizenzgebühren Internationaler Mitarbeiterereinsatz (Prüfung) Wegzugsbesteuerung Internationale Erbschaftsteuer (Prüfung) Immobilieninvestitionen			Selbststudium 15 Std. 34 Std. 15 Std. 36 Std. 4 Std.		Präsenzunterricht 8 Std. 16 Std. 4 Std. 14 Std. 4 Std.
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. .					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsart Klausur					
Anzahl der Prüfungsleistungen Zwei Prüfungsleistungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Arithmetisches Mittel der Noten der 2 Prüfungsleistungen 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache Prof. Dr. Grotherr Prof. Dr. Jahndorf Dr. Baßler Niermann v. Schweinitz			deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripte Materialband					

Modul VI: Steuersysteme der EU-Staaten

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Steuersysteme der EU-Staaten					
Kennnummer Modul VI	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und/bzw. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Winter- und/bzw. Sommersemesters	Dauer Ein bzw. zwei Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontaktzeit 92 Std.	Selbststudium 58 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können Steuerprobleme der jeweils anderen Jurisdiktion identifizieren, ihren Zusammenhang mit der deutschen Besteuerung erkennen und mit Steuerfachleuten des jeweils anderen Staates erörtern. Sie sind in der Lage, wesentliche Risiken und Chancen des ausländischen Steuerrechts zu erkennen und deutsche Mandanten bei der Gestaltung von Investitionen in dem jeweils anderen Staat zu beraten. .					
Inhalte / Arbeitsaufwand			Selbststudium	Präsenzzeit	
Steuerrecht von EU-Staaten			58 Std.	92 Std.	
Klausur			in obigen Zahlen enthalten	2 Std.	
Dargestellt werden 10–12 Steuersysteme, die nach der Wichtigkeit für deutsche Investoren ausgewählt werden. Insbesondere werden die Steuersysteme Frankreichs, Italiens, der Niederlande, Österreichs und ausgewählter mittel-/osteuropäischer Staaten behandelt.					
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. .					
Teilnahmevoraussetzungen I. d. R. Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsart Klausur					
Anzahl der Prüfungsleistungen Eine Prüfungsleistung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Klausur 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache Dikmans Prof. Dr. Kudert Kunert Lozano Prof. Dr. Malherbe Prof. Dr. Mayr Seroin Joly Prof. Dr. Stevens Prof. Dr. Tumpel				englisch deutsch deutsch deutsch englisch deutsch englisch englisch deutsch	
Literatur: Vorlesungsskripte					

Modul VII: Steuersysteme der Nicht-EU-Staaten

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Steuersysteme der Nicht-EU-Staaten					
Kennnummer Modul VII	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und/bzw. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Winter- und/bzw. Sommersemesters	Dauer Ein bzw. zwei Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontaktzeit 62 Std.	Selbststudium 88 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können Steuerprobleme der jeweils anderen Jurisdiktion identifizieren, ihren Zusammenhang mit der deutschen Besteuerung erkennen und mit Steuerfachleuten des jeweils anderen Staates erörtern. Sie sind in der Lage, wesentliche Risiken und Chancen des ausländischen Steuerrechts zu erkennen und deutsche Mandanten bei der Gestaltung von Investitionen in dem jeweils anderen Staat zu beraten. .					
Inhalte / Arbeitsaufwand Steuerrecht von Nicht-EU-Staaten 2 Prüfungsleistungen			Selbststudium 62 Std. in obigen Zahlen enthalten	Präsenzunterricht 88 Std. 4 Std.	
Dargestellt werden 6–7 Steuersysteme, die nach der Wichtigkeit für deutsche Investoren ausgewählt werden. Insbesondere werden die Steuersysteme der USA, der Schweiz, Großbritanniens und von ausgewählten BRIC-Staaten (Russland, Brasilien, Indien und/bzw. China) dargestellt. Prüfungsleistungen erfolgen im Steuerrecht der USA und der Schweiz.					
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. .					
Teilnahmevoraussetzungen I. d. R. Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsart Klausur, Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten).					
Anzahl der Prüfungsleistungen Zwei Prüfungsleistungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache Prof. Dr. Marantelli Bednarczyk v. d. Bongart Vladimirov Klöppel Prof. Teixeira N.N.			deutsch englisch deutsch englisch englisch englisch deutsch bzw. englisch		
Literatur: Vorlesungsskripte					

Modul VIII: Steuerplanung und Fallstudien

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Steuerplanung					
Kennnummer Modul VIII	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und/bzw. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Winter- und/bzw. Sommersemesters	Dauer Ein bzw. zwei Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform Fallstudie		Kontaktzeit 56 Std.	Selbststudium 94 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die Techniken der Steuerplanung im internationalen Kontext. Sie können die Steuern bei grenzüberschreitenden Sachverhalten auch unter Einbeziehung grundlegender Besteuerungskonzepte anderer Staaten optimieren. Sie kennen Grenzen der Steuerplanung und können beurteilen, wann die Grenzen der legalen Steuerplanung überschritten sind und welche Konsequenzen dies hat.					
Inhalte / Arbeitsaufwand		Selbststudium		Präsenzunterricht	
Finanzierung		12 Std.		8 Std.	
Umwandlungen		30 Std.		16 Std.	
Unternehmenskauf		12 Std.		8 Std.	
Rechtsformwahl		12 Std.		8 Std.	
Steuerplanung mit Holdinggesellschaften		12 Std.		8 Std.	
Steuerplanung (Fallstudie)		16 Std.		8 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. Fallstudien in Gruppen, jeweils 8 Stunden.					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II; für die Fallstudie Absolvierung der Module I – VII.					
Prüfungsformen Fallstudie					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bewertung der Fallstudie Steuerplanung 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Frotscher			deutsch		
RA Dr. Geurts			deutsch		
Prof. Dr. Herfort			deutsch		
Prof. Dr. Ullmann			deutsch		
Prof. Dr. Kaminski			deutsch		
Prof. Dr. Haase			deutsch		
Dr. Eicke			deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripte Materialband					

Masterarbeit

Modul IX: Masterarbeit

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Masterarbeit					
Kennnummer Modul IX	Workload 600 h	Credits 20 CP	Studiensemester Ab 1. Semester oder ab 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 6 Monate bzw. 1 Semester
Lehrveranstaltungen Schriftliche Hausarbeit:		Kontaktzeit Nach Bedarf	Selbststudium 600 h		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten, die Probleme darzustellen und praktisch verwertbaren Lösungen zuzuführen. Die Studierenden kennen die wichtigen Veröffentlichungen zu ihrem Arbeitsgebiet und beherrschen die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis. .					
Inhalte In der Masterarbeit erfolgt die vertiefte Bearbeitung eines aktuellen oder grundlegenden Themas aus dem Themenbereich des Masterstudienganges. Die Masterarbeit ist entsprechend den Regeln der rechtswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Methodik zu erstellen. Dazu gehört Literaturrecherche, Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansichten und Gerichtsentscheidungen sowie Erarbeitung eines eigenen Standpunktes Das Thema wird durch den Betreuer der Masterarbeit festgelegt, wobei die Wünsche des Studierenden zu berücksichtigen sind.					
Lehrformen Abschlussarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Masterstudiengang; Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen I und II.					
Prüfungsformen Masterarbeit: 6 Monate Bearbeitungszeit; Umfang ca. 60-80 Seiten					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bewertung der Masterarbeit mit mindestens 4,0					
Stellenwert der Note für die Endnote: 33,3 %					
Modulbeauftragte/r und Lehrende Betreuer der Masterarbeit wird unter Berücksichtigung der Wünsche der Studierenden von der Studiengangsleitung bestimmt.					
Literatur: Materialband Sonstige Literatur dem Thema entsprechend.					